

# Mündliche Reifeprüfung

## Lebende Fremdsprachen

# Wesentliche Kennzeichen der neuen Reifeprüfung - allgemein

- Lernzielorientierte Themenbereiche
- &
- Kompetenzorientierte Aufgabenstellungen

## mündliche RP - Themenbereiche

Gegenstand	Anzahl der Themenbereiche
8-jährige Sprache	24
6-jährige Sprache	24
4 – jährige Sprache	18
3 – jährige <b>lebende</b> FS (6 – 9 Stunden)	12
Vertiefendes WPG (2-jährig)	12



<b>Fertigkeit</b>	<b>Aufgabenstellung - KEIN Text</b>	<b>Dauer</b>
<b>Vorbereitungszeit</b>	für monologisches und dialogisches Sprechen	<b><u>Mind. 15 Min.</u></b>
<b>Zusammenhängendes/monologisches Sprechen</b>	<p><b>A. Zusammenhängendes Sprechen (Impuls: Grafik oder Bild/er)</b></p> <p>Aufgabenstellung, bei der der/ die Kandidat/in einen Inhalt bzw. Sachverhalt in zusammenhängender Rede darstellen soll.</p> <p>Der/ die Kandidat/in zieht 2 Themen aus einem Themenpool und wählt eines davon.</p> <p>Der/ die Prüfer/in legt dazu eine Aufgabe vor.</p> <p>Der/die Kandidat/in soll möglichst ohne Intervention des Prüfers/der Prüferin sprechen.</p>	3 - 5
<b>Keine eigene Vorbereitungszeit für den dialogischen Teil</b>		
<b>An Gesprächen teilnehmen/dialogisches Sprechen</b>	<p><b>A. An Gesprächen teilnehmen(Sprechauftrag)</b></p> <p>Überprüfung der Fähigkeit, an Gesprächen teilzunehmen, die einen Dialog <u>zwischen Kandidat/in und Klassenlehrer/in</u> ermöglichen (realistischer Sprech Anlass, <u>gleiches Themengebiet</u> wie bei monologischem Sprechen)</p>	7 – 10

# Prüfungsmodalitäten

Die Prüfung wird von **zwei Fachlehrer/innen** durchgeführt: einer Prüferin/einem Prüfer und einer Beisitzerin/einem Beisitzer.

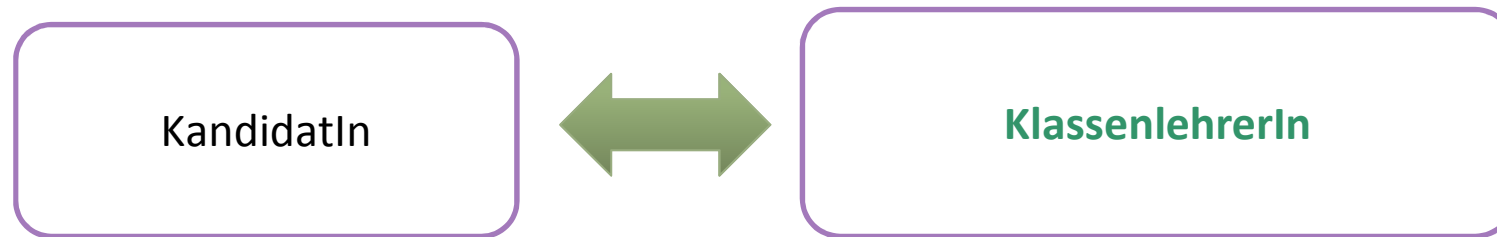
Die **Prüferin/der Prüferer (= Klassenlehrer/in)** agiert als **Moderatorin/Moderator (Interlokutorin/Interlokutor)** des Prüfungsgesprächs – **holistische Beurteilung**

**Die Beisitzerin/der Beisitzer** konzentriert sich vollständig auf die Bewertung der erbrachten Leistungen – **analytische Beurteilung**

Die Moderatorin/der Moderator darf mit ihrem/seinem Verhalten die Qualität der von den Kandidatinnen/Kandidaten erbrachten Leistung nicht beeinflussen.

Für jedes Prüfungsgespräch soll ein Interlokutorenbogen zur Gesprächsleitung (z. B.: Ankündigung von Beginn und Ende des Prüfungsgesprächs) vorhanden sein.

## mündliche RP - LFS Regelschulwesen



# Charakteristik kompetenzorientierter Aufgabenstellungen in LFS

- Monologische und dialogische Kompetenz
- Operatoren
- Im dialogischen Teil: Einigung

## BEISPIEL: monologisches Sprechen



- Beschreibe und vergleiche die Fotos.
- Welchen der beiden Orte würdest du für deinen Urlaub auswählen? Erkläre und begründe dies?
- Wie verhältst du dich, wenn du Touristen begegnest? Gib ein Beispiel und erzähle von einer solchen Begegnung.



# Dialogisches Sprechen

Der Österreichische Tourismusverband möchte ein Plakat herausbringen, das sich an Jugendliche in Frankreich richtet und ist an euren Vorschlägen interessiert. Diskutiert wie ein solches Plakat aussehen könnte und kommt schließlich zu einer Einigung.

Besprecht folgende Aspekte:

- Orte
- Klischees
- Sport
- Kultur
- Landschaften

# Monologisches Sprechen



- Beschreibe und vergleiche die Fotos.
- Gib ein Beispiel einer Touristenattraktion in Wien/ in deinem Bundesland und präsentiere sie.
- Was würdest du gerne in Frankreich besichtigen? Erzähl in welchem Zusammenhang du davon gehört hast und erläutere, was dich daran interessiert.

# Dialogisches Sprechen

Eine französische Schulklasse aus Canada möchte eine einwöchige Kulturreise nach Österreich machen und bittet um Vorschläge, welche Orte interessant wären, um einen Eindruck von der Vielfalt österreichischer Landschaften zu bekommen.

Besprecht, was die Franzosen interessieren könnte und einigt euch auf drei sehenswerte Plätze in Österreich, die ihr empfehlen wollt.

Bezieht folgende Punkte in die Diskussion ein:

- Landschaften
- Bundesländer
- Jahreszeiten
- Unterkunft
- Verkehrsmittel

# SCHULVERSUCH

28.Jänner 2014  
3.Februar 2014

AHS I/3

12

## **mündliche RP - LFS Schulversuch**

### **Standardisierte kompetenzorientierte Reifeprüfung in den lebenden Fremdsprachen – mündlich alternativ**

- **Gespräch zwischen zwei Kandidat/innen**
- **Änderung der Rollen von Prüfer/in und  
Beisitzer/in**
- **2 unterschiedliche Themenbereiche**

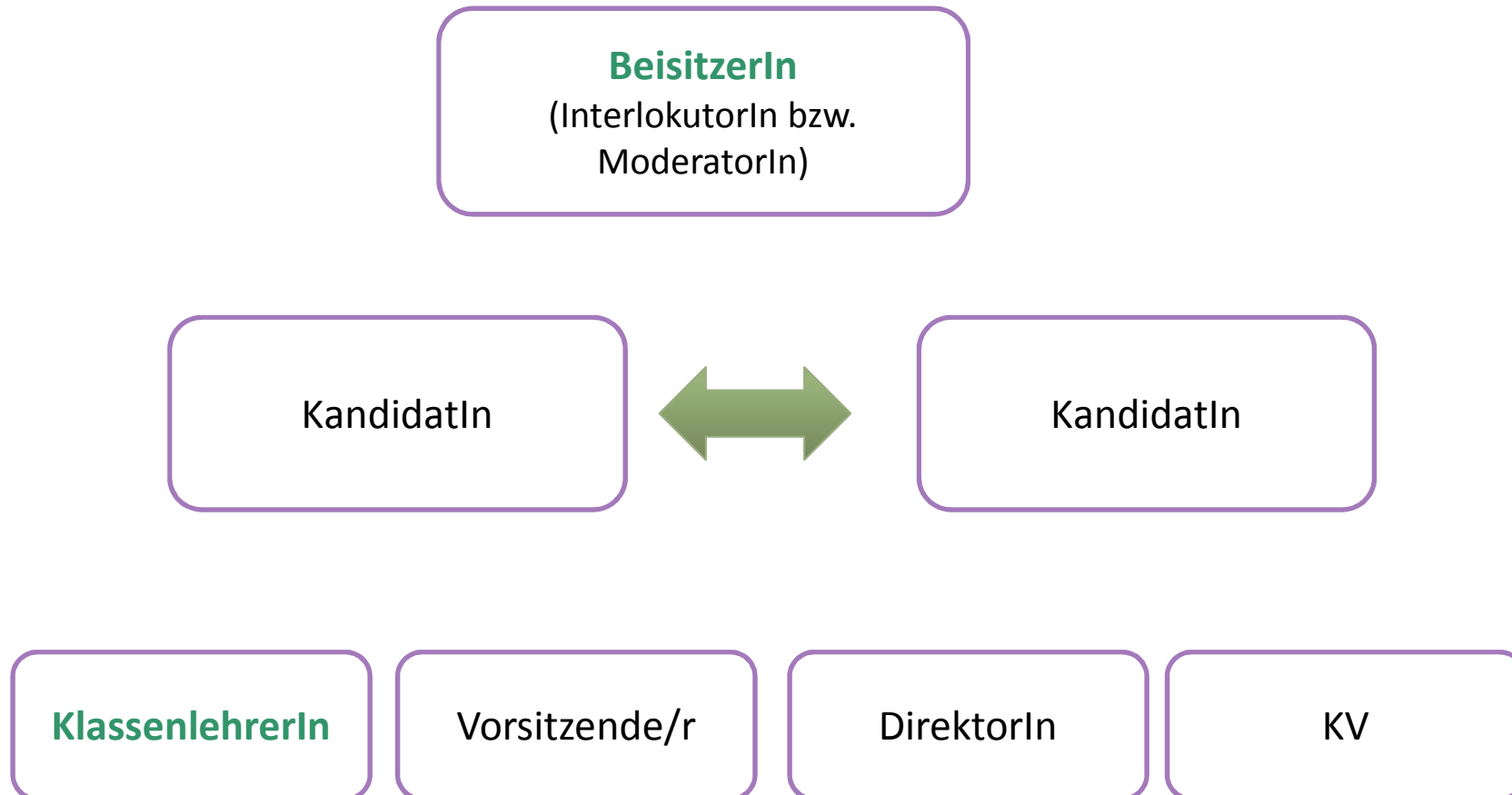


<b>Fertigkeit</b>	<b>Aufgabenstellung - KEIN Text</b>	<b>Dauer</b>
<b>Vorbereitungszeit</b>	<b><u>für zusammenhängendes Sprechen</u></b>	<b><u>max. 10 Min.</u></b>
<b>Zusammenhängendes/ monologisches Sprechen</b>	<p><b>A. Zusammenhängendes Sprechen (Impuls: Grafik oder Bild/er)</b></p> <p>Aufgabenstellung, bei der der/ die Kandidat/in einen Inhalt bzw. Sachverhalt in zusammenhängender Rede darstellen soll.</p> <p>Der/ die Kandidat/in zieht 2 Themen aus einem Themenpool und wählt eines davon.</p> <p>Der/ die Prüfer/in legt dazu eine Aufgabe vor.</p> <p>Der/die Kandidat/in soll möglichst ohne Intervention des Prüfers/der Prüferin sprechen.</p> <p>Nachdem jede der beiden Kandidatinnen/ jeder der beiden Kandidaten den monologischen Teil abgelegt hat, werden die beiden Kandidatinnen/die beiden Kandidaten nun gemeinsam den dialogischen Teil absolvieren.</p> <p>Die beiden von den Kandidatinnen/Kandidaten bearbeiteten Themenbereiche werden vor der Wahl des Themenbereiches für den dialogischen Teil <b>nicht mehr in den Themenpool zurückgelegt</b>. Sie werden erst nach Beendigung der Prüfung wieder in den Themenkorb zurückgelegt.</p>	3 – 5 Min.
28.Jänner 2014	AHS I/3	14

**Die Kandidaten / Kandidatinnen haben max. 2 Minuten Zeit, um sich den Sprechauftrag für den dialogischen Teil durchzulesen, da es sich um eine spontane Sprechperformanz handeln soll**

<p><b>An Gesprächen teilnehmen/ dialogisches Sprechen</b></p>	<p><b>A. <i>An Gesprächen teilnehmen(Sprechauftrag)</i></b></p> <p>Überprüfung der Fähigkeit, an Gesprächen teilzunehmen. Die Aufgabenstellung zur Teilfertigkeit <i>An Gesprächen teilnehmen</i> ist ein Gespräch <b><u>zwischen zwei Kandidatinnen oder Kandidaten.</u></b></p> <p>Sie ziehen insgesamt <b>drei Themenbereiche</b> aus dem Themenpool. Jede/jeder der beiden Kandidatinnen/Kandidaten hat die Möglichkeit, einen dieser Themenbereiche abzuwählen. Wählen beide Kandidatinnen/Kandidaten denselben Themenbereich ab, entscheidet die Prüferin/der Prüfer, welcher der beiden verbliebenen Themenbereiche Prüfungsthema ist und legt dazu eine Aufgabe vor.</p>	<p>7 - 10 Min.</p>
---	--	--------------------

## mündliche RP - LFS Schulversuch





## Beobachtungsbögen für LFS

Integration der Beobachtungsbögen im Leitfaden (ab S. 19) für LFS

UND in: *Unterlagen zur Beurteilung*

Mit Vorlagen für Bewertungsblätter (auch für möglichen Schulversuch vorhanden)

### Kriterien für Beurteilung:

- |                                    |      |
|------------------------------------|------|
| - Erfüllung der Aufgabenstellung   | EA   |
| - Flüssigkeit und Interaktion      | FLIN |
| - Spektrum gesprochener Sprache    | SGS  |
| - Richtigkeit gesprochener Sprache | RGS  |

- 11 Stufen, davon 5 verbal beschrieben (10 – 0)
- Stufe 6 beschreibt eine knapp positive Performanz
- 3 – 4 Deskriptoren pro Stufe im analytischen Bogen
- 1 Deskriptor im holistischen Bogen
- 2 unterschiedliche Bögen:
  - **Analytischer Bogen** für Prüfer/in (Beobachter)
  - **Holistischer Bogen** für Interlokutor/in: ein Deskriptor pro Stufe: zusammenfassende Beschreibung → Gesamteindruck
- **Checkliste** für Vorsitzende auf Seite 2 der Beurteilungsunterlagen

# Schulversuchsanträge

28.Jänner 2014  
3.Februar 2014

AHS I/3

18



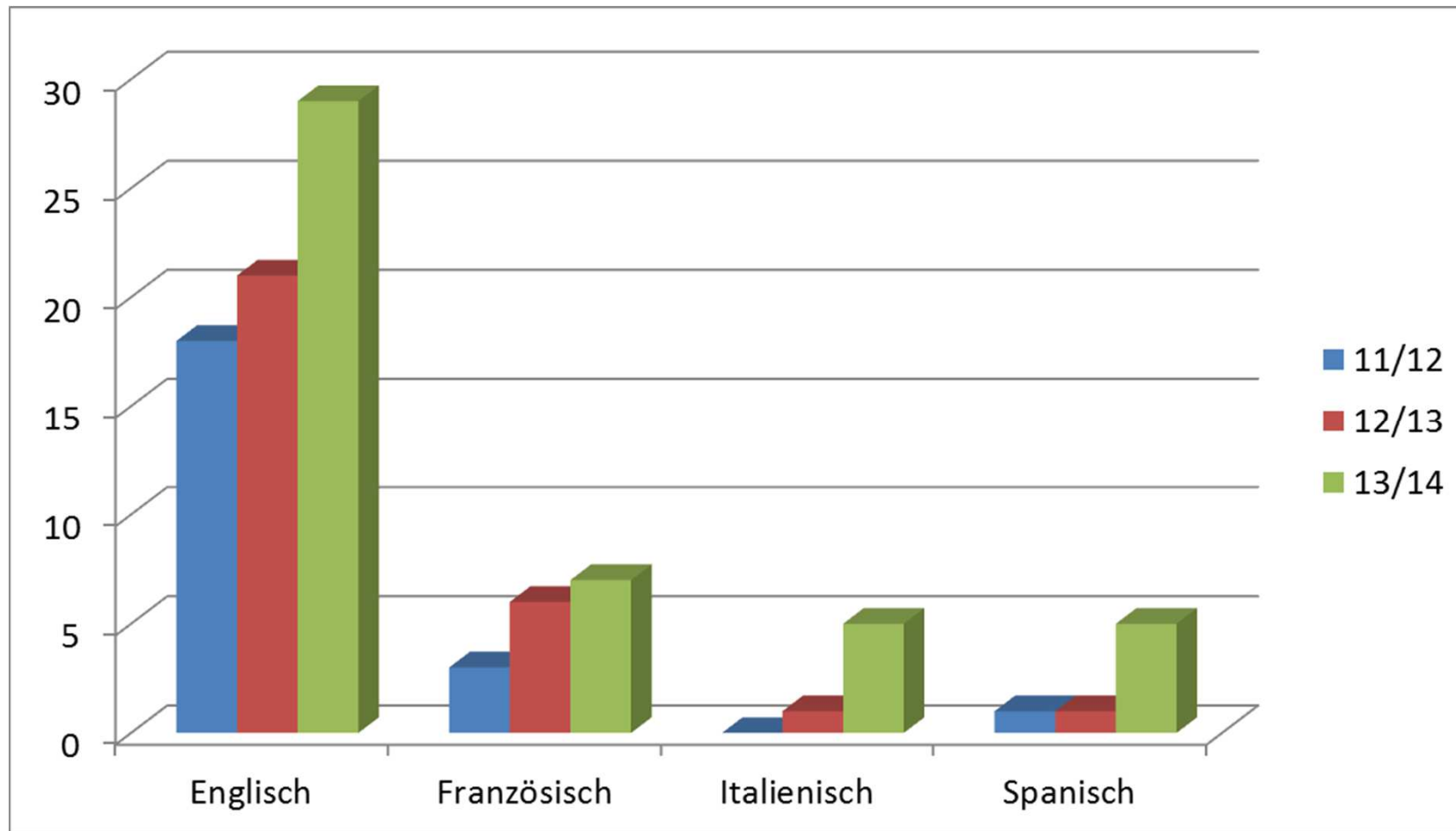
## Schulversuchsschulen LFS mündlich alternativ

	11/12	12/13	13/14
Englisch	18	21	29
Französisch	3	6	7
Italienisch	---	1	5
Spanisch	1	1	5

**Für 5 Prozent der Klassen möglich**



## Schulversuchsschulen LFS mündlich alternativ (Entwicklung)



28.Jänner 2014  
3.Februar 2014

AHS I/3

20

